



ORO VERDE  
Die Tropenwaldstiftung



# REGENWALD-BLATT

Herbst 2019



Hallo liebe Regenwaldschützer\*innen,

toll, wie ihr Kinder aktuell Einfluss auf das Thema Klimaschutz nehmt und bei **Fridays4future** oder anderen tollen Aktionen zeigt, dass es allerhöchste Zeit ist aktiv für das Klima zu werden! Ein wichtiges Werkzeug im Einsatz für unsere Zukunft ist Wissen! Was ist Klima, wie verändert es sich und wie lösen wir Klima-Probleme? Denn oft ist Wissen der Schlüssel dazu, mit Anderen ins Gespräch zu kommen, sie zum Mitmachen zu motivieren und gemeinsam Schritt für Schritt Lösungen zu finden. Dabei muss nicht jeder ein Experte sein und alles wissen. Oft reicht es zu wissen, wo wir nachschauen können oder wen wir fragen können. Wir haben überlegt, welche Wege das Wissen wählt: Schule, Gespräche mit Freunden, Schulbücher und natürlich das Internet.



Annelie Fincke,  
Internationale Projekte

**Wissen ist auch im Regenwald ein Thema:** In unserem Bildungsprojekt mit den Kichwa-Indigenen in Sarayaku in Ecuador wollen Jugendliche das traditionelle Wissen der Ältesten sammeln und mit neuen Ideen verbinden. Die Kichwa wissen, wie sie im Einklang mit der Natur in ihrer Heimat im Amazonas-Tieflandregenwald von Ecuador leben können. Doch auch für sie bringen klimatische Veränderungen und der weltweite Kampf um Rohstoffe neue Probleme mit sich, für die wir Lösungen brauchen. **In diesem Regenwald-Blatt erfährst du, warum Regenwaldschutz auch Klimaschutz ist und wie du ihn aktiv mitgestalten kannst.**

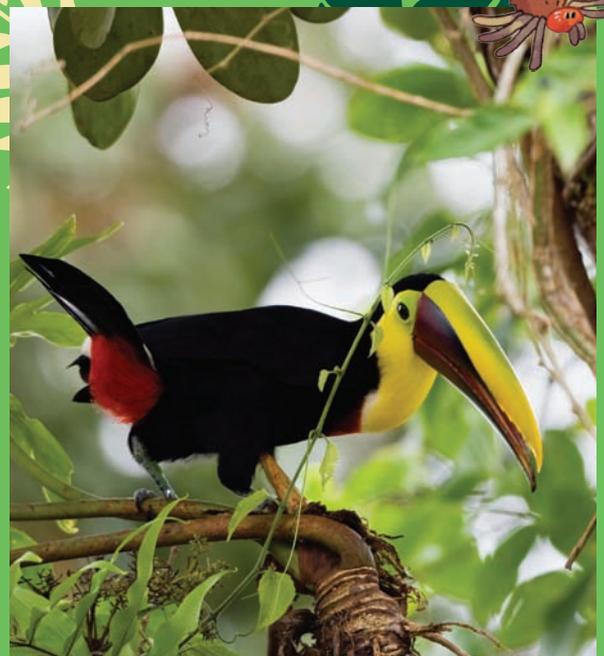
Liebe Grüße und viel Spaß beim Lesen, *Annelie*



## Lexikon

### Schnabel als Klimaanlage?!

Der **Weißkehltukan** lebt ebenfalls im Gebiet von Sarayaku. Du kennst den bunten Tropenvogel mit einem der größten Schnäbel der Vogelwelt bestimmt schon aus Büchern und dem Fernsehen. Mit diesem praktischen Werkzeug, welches nur 30 Gramm wiegt, schnappt er sich die leckersten Beeren, manchmal auch Insekten, Spinnen und sogar kleine Reptilien. Doch er kann noch mehr: In der Heimat des Tukans, in den Tropenwäldern Mittel- und Südamerikas, wird es sehr heiß – da ist eine Abkühlung nötig. Der Tukan ist ein echter Klimakünstler, denn sein Schnabel besteht im Inneren aus Luftkammern und dient ihm so als Mini-Klimaanlage. So überhitzt er nicht. Wie praktisch, oder? Wenn wir doch nur ein solches Allrounder-Werkzeug stets dabei hätten!



# WAS IST KLIMA?

**Stellt euch vor: Ein heißer Sommertag über 40° Celsius, am liebsten sind wir den ganzen Tag nur im Schwimmbad – ausgestattet mit Eiscreme und Wassermelone. Viele fragen sich dann „Was ein Wetter heute! Ist das dieser Klimawandel?“. Wir teilen mit euch das Wissen über Wetter, Klima und Klimawandel und beantworten die wichtigsten Fragen.**

## **Klima und Wetter sind nicht das Gleiche?**

Messen wir den Niederschlag, zum Beispiel Regen, Temperatur, Wind und Feuchtigkeit an einem bestimmten Ort über einen **kurzen Zeitraum**, sprechen wir von **Wetter**. Beobachten wir aber die gleichen Merkmale an einem Ort über einen **langen Zeitraum** von zum Beispiel 30 Jahren, sprechen wir von **Klima**. Ein sehr heißer Sommertag bedeutet also nicht direkt, dass sich das Klima erwärmt. Aber wenn es über Jahrzehnte immer mehr heiße Tage gibt, lässt sich ein Wandel des Klimas erkennen.

## **Was ist der Klimawandel?**

Das Klima auf der Erde hat sich schon immer verändert, jedoch sehr langsam über mehrere Jahrhunderte hinweg. In den letzten Jahrzehnten änderte sich das Klima jedoch schneller. Aufgrund von großen Fabriken und dem Abbrennen von Wald durch den Menschen, wird viel Kohlenstoff (also **CO<sub>2</sub>**), ausgestoßen und das verstärkt den sogenannten **Treibhauseffekt**. Die **Temperaturen steigen** und das Klima ändert sich langfristig, weshalb man von **menschengemachtem Klimawandel** oder eher einer **Klimakrise** spricht. Dabei ist der Treibhauseffekt eigentlich ein natürlicher Prozess – doch wie funktioniert er genau?

## **Was ist der Treibhauseffekt?**

Die Wärme der Sonne gelangt auf die Erde. Von dort geht sie zum Teil zurück in den Weltraum, zum Teil wird sie von der **Erdatmosphäre**, einer Gashölle um unsere Erde, aufgehalten und zurück zum Boden gestrahlt. Die entstandene **Wärme** entweicht nur langsam durch die Atmosphäre, sodass sich die Erde aufwärmt – nur so ist Leben auf der Erde erst möglich. Ohne den Treibhauseffekt hätten wir nur durchschnittlich -18° Celsius. Wie stark dieser Wärme-Effekt ist, hängt mit den Gasen in der Erdatmosphäre zusammen. Ihre Zusammensetzung ist veränderbar. Wenn wir Menschen zum Beispiel sehr viel CO<sub>2</sub> produzieren, zusätzlich zu dem natürlichen Ausstoß von CO<sub>2</sub>, gelangt dies auch in die Atmosphäre. Die Mischung der Gase stimmt dann nicht mehr und die Temperatur der Erde steigt an.



## **Was sind Kippelemente?**

Manche Vorgänge in der Natur werden als „Kippelemente“ bezeichnet. Bei ihnen wird davon ausgegangen, dass bei einer Überschreitung einer bestimmten Schwelle Prozesse in Gang gesetzt werden, die den Klimawandel unaufhaltsam beschleunigen. So ein Kippelement ist das schmelzende Grönlandeis und der tropische Regenwald: Wird er weiter abgeholzt, werden große Mengen CO<sub>2</sub> freigesetzt, die in den Regenwäldern gespeichert sind. Das erwärmt die Erde zusätzlich.



Durch weniger Regen können sich Waldbrände schneller ausbreiten.



Die Böden trocknen so stark aus, dass nichts mehr wachsen kann ...



... und die Tiere verlieren ihren Lebensraum.

Mehr Beispiele zu Kippelementen und weitere Erklärungen findest du auf unserer Website: [www.regenwald-schuetzen.org/kids/wissen-ueber-den-regenwald/](http://www.regenwald-schuetzen.org/kids/wissen-ueber-den-regenwald/)



# REGENWALDSCHUTZ IST KLIMASCHUTZ

**Wie kann der Regenwald überhaupt Einfluss auf das Klima der ganzen Welt nehmen? Und warum sollten wir ihn schützen?**

## Regenwald und Klimawandel

Tatsächlich hängt beides eng zusammen: Als wichtiger CO<sub>2</sub>-Speicher stabilisieren die Wälder das Klima unserer Erde. Wenn also die Bäume abgeholzt werden, kann das den Klimawandel vorantreiben. Andersrum hat die Änderung des Klimas große Auswirkungen auf den Tropenwald.

## Warum ist Regenwaldschutz wichtig für den Schutz unserer Erde?

Der Regenwald sorgt nicht nur für seine unzähligen tierischen und pflanzlichen Bewohner, sondern auch für die ganze Erde. Seine Pflanzenwelt, besonders die Bäume, speichern CO<sub>2</sub> und hindern es so daran, in die Atmosphäre zu gelangen. So wird der Treibhauseffekt im Gleichgewicht gehalten. Werden die Bäume also gefällt, können sie ihre Aufgabe nicht mehr erfüllen.

Damit der Tropenwald weiterhin unsere Erde vor der Überhitzung schützen kann, müssen wir ihn also schützen. Dabei ist das Hauptziel, den bestehenden Regenwald zu erhalten und dann zusätzlich neue Bäume zu pflanzen, da wo er bereits abgeholzt wurde.

## Welche Folgen hat der Klimawandel für den Regenwald?

Menschen nutzen den Regenwald immer mehr, um Holz, Früchte und andere Rohstoffe zu gewinnen. So

wird der Mensch zu einer starken Bedrohung für die verbliebenen Tropenwälder und der Klimawandel verschärft die Situation noch zusätzlich. Bei einem Temperaturanstieg und weniger Regen hat der Regenwald mit schwerwiegenden Folgen zu kämpfen:

- Viele Tier- und Pflanzenarten haben ein höheres Risiko auszusterben.
- Wichtige Funktionen des Regenwaldes als Ökosystem, wie Speicherung von Wasser oder Schutz vor Erdbeben und Bodenerosion, fallen weg.
- Tropische Wälder, wie der faszinierende Amazonas-Regenwald, verschwinden und wandeln sich in Jahreszeitenwälder oder Savannen um, die viel weniger Arten beherbergen können, als Regenwälder.

## Computersimulationen zeigen:

- wenn der Treibhausgas-Ausstoß weiterhin so stark ansteigt wie bisher, gehen die **Regenwaldfläche um bis zu 70%** bis Ende des 21. Jahrhunderts zurück, weil die **Trockenzeit** im Regenwald länger andauert.
- durch den **Waldverlust** werden **große Mengen an CO<sub>2</sub> freigesetzt**, die den Klimawandel weiter beschleunigen.

Heimische Bäume gehen mit uns für ihre Verwandten in den Tropen auf die Straße! Schau dir unsere Protestschilder an und werde selbst kreativ.





# WEG DES WISSENS



**Wissen verbreitet sich auf verschiedenen Wegen. Dabei ist die Überholspur der heutigen Zeit das Internet. Wissen kann damit weite Strecken überwinden, ganz ohne Straßen oder in Form von Büchern.**

## **Mit Tradition in die Zukunft!**

Im neuen OroVerde-Projekt mitten des Amazonas-Regenwald Ecuadors in der indigenen Gemeinde Sarayaku sammeln jugendliche Kichwa das mündlich überlieferte, traditionelle Wissen ihres Volkes über das nachhaltige Leben im Regenwald und digitalisieren es. Das Projekt baut so eine **Brücke zwischen dem traditionellen und modernen Wissen der Indigenen!** Dabei machen die Jugendlichen sich die neuen Medien zunutze, um das Wissen der Ältesten zu speichern und zum Beispiel für die Schule einzusetzen. Dadurch gehen Kulturwerte und jahrhundertealtes Kenntnisse sowie Erzählungen nicht verloren. Denn dieses Wissen, zusammen mit z.B. modernen Anbaumethoden ermöglicht ein Leben im Einklang mit dem Regenwald, statt ihm zu schaden. Die Indigenen schützen ihre Gebiete selbst und verbinden den Erhalt des Regenwaldes mit dem Erhalt der Kultur auf besondere Weise.

## **Nutze die verschiedenen Wege des Wissens**

Das Internet bietet eine tolle Chance zum Austausch und du kannst deine **Stimme nutzen**, um andere zu erreichen und auf wichtige Inhalte aufmerksam zu machen, wie zum Beispiel den Schutz der tropischen



Keine Straße führt nach Sarayaku, Lebensader sind die Flüsse und die digitale Autobahn!

Regenwälder. Dabei musst du jedoch stets auf die **Quelle des Wissens** achten und prüfen, woher die Informationen stammen. Wenn du Zweifel hast, frage lieber deine Eltern, Freunde oder deine Lehrer.



Jugendliche Kichwa nutzen das Internet genauso gerne wie du hier in Deutschland!



Die traditionelle Gesichtsbemalung gehört einfach dazu – wie bei uns Lidschatten.



Auch traditionelle Musik wird noch von den Jugendlichen gespielt.

## **Wie überzeuge ich andere, mit mir gemeinsam die Regenwälder zu schützen?**

Wälder, und so auch der Regenwald, speichern enorm viel CO<sub>2</sub> und sind sehr wichtig für den **Klimaschutz**. Verbreite dein Wissen über die verschiedenen Wege des Schutzes und lerne auch von anderen. Mache ihnen bewusst, warum es uns alle betrifft und was jeder in seinem Alltag tun kann, um den Regenwald zu schützen.

**Lies dafür einfach weiter >>>**



# REGENWALD IM ALLTAG



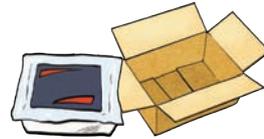
Nun hast du gelernt, wie viel der Regenwald für unser Klima tut. Mit diesem Wissen sind wir bereits gut gerüstet, um andere vom Regenwald- und Klimaschutz zu überzeugen. Aber was kannst du selbst jetzt tatsächlich für den Regenwald im Alltag tun? Die tropischen Regenwälder liegen ja schließlich nicht vor unserer Haustür, oder? Also was funktioniert am Besten?

**Ein guter Anfang ist der Einkaufswagen!** Na klar, bei Ananas und Papaya ist es ganz offensichtlich: Die süßen **tropischen Früchte** haben eine **lange Reise** angetreten, damit wir sie genießen können. Doch es gibt auch leckere Alternativen aus unserer Region, zum Beispiel Erdbeeren.

Manchmal versteckt sich der Regenwald aber auch da, wo wir es gar nicht vermuten: **Palmöl**, zum Beispiel finden wir in jedem zweiten Produkt im Supermarkt! In der Nuss-Nougat Creme auf deinem Pausenbrot, dem Schokoriegel, der Tiefkühlpizza oder dem Duschgel.

Es ist natürlich nicht leicht sich alles zu merken, aber manchmal genügt **ein offenes Auge beim nächsten Einkauf, um den Regenwald zu schützen**. Wir zeigen dir ein paar **einfache Tipps**, die du im Handumdrehen umsetzen kannst!

## Regenwald schützen beim Einkaufen!



### So besteht dein Snack den Regenwaldcheck:

Suche nach leckeren Alternativen ohne Palmöl oder mit Bio-Palmöl aus kleinbäuerlichem Ölpalmenanbau – das steht immer auf der Verpackung.

Koche mit frischen Zutaten, statt Tiefkühlpizza, Tütensuppe und Co. zu kaufen.

**Koch-Tipp:** Selbst und frisch kochen schmeckt nicht nur viel besser, du gehst so auch auf Nummer sicher, was in deinem Essen steckt!

### So verzichtest du auf Alufolie-, Plastik- und Papierverpackungen:

- Kaufe Joghurt und Co. im Glas
- Nutze einen Stoffbeutel
- Genieße deine Apfelschorle aus der Glasflasche
- Greife zu dem unverpackten Obst und Gemüse
- Kaufe im Laden um die Ecke ein und vermeide Bestellungen im Internet

**Recycling-Tipp:** Benutze große Gläser von eingelegten Gurken oder Joghurt, um deine Süßigkeiten, Müsli oder Mehl aufzubewahren, oder bastle bunte Windlichter daraus!

**Warum?** Für die übermäßige Herstellung von Verpackungen braucht man **Bauxit** für Alufolie, **Erdöl** für Plastikbecher oder -tüten und **Bäume** für Papierverpackungen. Um an das Holz für Papier oder an die Bodenschätze zu kommen, werden Regenwaldgebiete großflächig gerodet.

Du möchtest mehr Tipps zum Regenwaldschutz im Alltag?

Schau doch mal hier: [www.regenwald-schuetzen.org/kids/wissen-ueber-den-regenwald/du-und-der-regenwald/](http://www.regenwald-schuetzen.org/kids/wissen-ueber-den-regenwald/du-und-der-regenwald/)

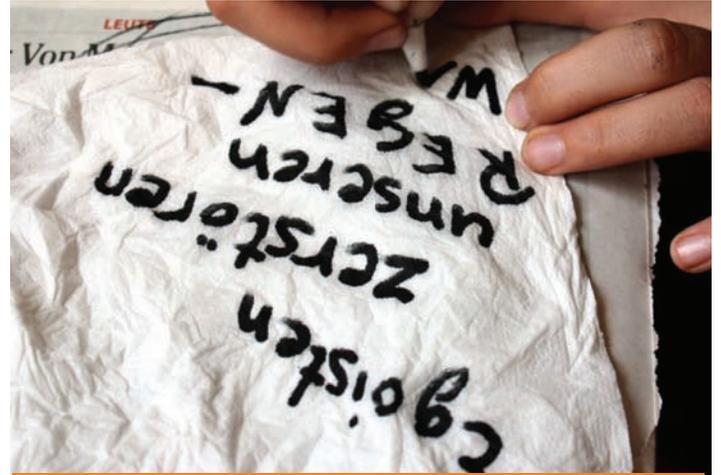
# WETTBEWERBE

Du liebst es zu Dichten und findest es toll dich mit Sprache zu beschäftigen?

Dann passt du perfekt zu unserem neuen **Lyrik-Wettbewerb**. Hier zählt deine Idee zum Thema Regenwald in Wort und Schrift! Schreibe ein Gedicht über den Regenwald, über dich und was du mit dem Regenwald verbindest oder dichte einen Slogan mit dem du zu mehr Regenwaldschutz motivierst!

Schick deine Idee bis zum **30.06.2020** an:

OroVerde - Die Tropenwaldstiftung  
Sarah Wylegalla  
Burbacher Straße 81  
53129 Bonn



Mehr Infos zum Lyrik-Wettbewerb findest du hier:  
[www.regenwald-schuetzen.org/wettbewerb](http://www.regenwald-schuetzen.org/wettbewerb)

## Und noch mehr ...

### Plakate entwerfen und für den Regenwaldschutz werben

Jaguare fressen Hühner? Wo gibt's denn so was? – bei OroVerde im **Plakatwettbewerb**! Denn hierbei geht es darum, Plakate mit Witz, Pfiff und Faszination zu gestalten und damit Werbung für mehr Regenwaldschutz zu machen. **Die Herausforderung:** Nicht nur das Bild muss herausstechen, auch die Slogans sollen Biss haben und eine Botschaft senden. Sprache ist dabei ein wichtiges Mittel – nutzt sie!



### Aktionen, die Regenwald schützen und zum Mitmachen motivieren

Sich für den Regenwald stark machen und dabei Spaß haben: Möglich ist das beim **Aktionswettbewerb**. Denn hierbei könnt ihr Aktionen zum Schutz des Regenwaldes starten und euch neue Wege überlegen. **Die Herausforderung:** Neugierig sollen die Aktionen machen und Menschen zum Regenwaldschutz motivieren. Ob Infostand, Tombola, Musical, fridays4future-Demo, Papierwerkstatt, Sponsorenlauf oder ein Upcyclingprojekt ... wer andere auf das Thema Regenwaldschutz aufmerksam macht, kann sich bei unserem Wettbewerb bewerben! Auf vielfältige Art können die Aktionen durch Projektstagebücher, Filmsequenzen, Fotostrecken, Plakate und selbstgestaltete Materialien dargestellt werden – natürlich immer auch mit Sprache! Passt da vielleicht auch Lyrik rein?



Alle Infos rund um die Wettbewerbe findest du hier:  
[www.regenwald-schuetzen.org/wettbewerb](http://www.regenwald-schuetzen.org/wettbewerb)



# PFLANZANLEITUNG

## Ernte die Früchte des Regenwaldschutzes!

Deine eigene Tropenpflanze für Zuhause! Zieh sie jetzt selbst ...

1. Befülle einen kleinen Blumentopf oder eine Schale mit etwas Erde und drücke die beigelegten Samen aus dem Beutelchen leicht in die Erde.
2. Die Samen brauchen ein feuchtes Bett, aber es darf nicht nass sein, sonst schwimmen die Samen weg. Am besten nimmst du eine Sprühflasche mit Wasser und besprühst sie alle 1 bis 2 Tage damit.
3. Bedecke die Samen nicht mit Erde, sondern stülpe einen durchsichtigen Deckel, ein Minigewächshaus oder ein Glas darüber.
4. Stelle deine Samen auf die sonnige Fensterbank, damit sie genügend Licht bekommen.
5. Nach wenigen Tagen kannst du den Deckel leicht anheben, um ein bisschen Luft rein zu lassen und nach 1 bis 2 Wochen komplett entfernen.
6. Schau mal! Nach 10 bis 20 Tagen sind die ersten Keimlinge zu sehen und du kannst sie an einem sonnigen Plätzchen im Zimmer oder draußen in den Garten auspflanzen.
7. Genieße deine Physalis aus eigenem Anbau nach ein paar Monaten!

### Das braucht ihr:

- einen kleinen Blumentopf
- durchsichtiger Deckel
- ein bisschen Erde
- Physalissamen
- Sonne und etwas Geduld



Ein kleiner Setzling schaut nach ein paar Tagen aus der Erde.



... und nach ein paar Wochen kann man die kleinen Pflänzchen schon raus setzen.

Lass Hoffnung für den  
Regenwald aufkeimen!



# DAS KLIMA-RÄTSEL



Prüfe dein neues Wissen im Klima-Rätsel...

## 1. Was sind Kippelemente?

- schmelzendes Grönlandeis und schwindender Regenwald
- morsche Äste von Bäumen
- alte Messinstrumente



## 2. Über welchen Zeitraum sprechen wir bei „Klima“?

- mehrere Jahrzehnte
- 9 Monate
- 18 Jahre



Der Regenwald hält viele schöne Kreaturen versteckt – so wie dieser Schmetterling.

## 3. Was nutzt der Tukan, um sich abzukühlen?

- seine Flügel als Fächer
- seinen Schnabel als Klimaanlage
- Flüsse, Seen & Teiche zum Schwimmen



Diese süßen Tierchen heißen Lumukuchis und leben auch in Sarayaku in Ecuador.

## 4. Welche wichtige Funktionen übernimmt der Regenwald als Ökosystem?

- Sonnenschirm für Urlauber
- Kohlenstoffspeicherung & Wasserspeicher
- Schutz vor Erdbeben

## 5. Aus was besteht die Erdatmosphäre?

- aus Wasserdampf
- aus Pollen von Pflanzen
- aus verschiedenen Gasen, wie CO<sub>2</sub>



In Ecuador leben die Kichwa-Indigenen, ein traditionelles Volk, das im Regenwald lebt.

## Des Rätsels Lösung:

Die Antworten auf die Fragen findest du im gesamten Regenwaldblatt. Also stöber weiter, wenn du dir noch nicht sicher bist. Manchmal sind auch zwei Antworten richtig!

